

Tennisclub Gambach verzeichnet Mitgliederzuwachs/40jähriges Vereinsjubiläum war Saisonhöhepunkt

GAMBACH. (Dü) Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Tennisclubs 1976 Gambach konnte der Erste Vorsitzende Olaf Hoerschelmann fast vierzig Vereinsmitglieder im Tennisheim begrüßen, darunter den Ehrenvorsitzenden Harald Metzger sowie die Neumitglieder Julia Meinehart, Sascha Müller und Ralf Knell.

In seinem Bericht ließ Hoerschelmann das Tennisjahr 2016 noch einmal Revue passieren. Er erinnerte an die Arbeitseinsätze mit guter Beteiligung der Mitglieder, wodurch die Plätze schon Mitte April bespielbar waren, an die Punktrunde im Teamtennis und die Vereinsmeisterschaften im Doppel und im Einzel, die für reges Leben auf den Plätzen und im Vereinsheim sorgten. Absoluter Saisonhöhepunkt war die Feier zum 40jährigen Vereinsjubiläum, die am 9. Juli von über 150 Mitgliedern, Familienmitgliedern und Freunden hervorragend besucht war und allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben wird. Der letzte Arbeitseinsatz wurde wieder Anfang November durchgeführt, das gemeinsame Boßeln, diesmal zwischen Gambach und Münzenberg, und das Bowlingspiel in Linden bildeten den Abschluss des Tennisjahrs 2016.

Im Hinblick auf die Weiternutzung der Plätze 5 und 6 wies Hoerschelmann darauf hin, dass seitens der Stadt Münzenberg kein Nutzungsinteresse bestehe und daher, auch wegen der zeitweiligen Mitnutzung durch den TC Holzheim, dieses Areal weiterhin den Gambacher Tennisfreunden zur Verfügung steht.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern, mit denen er im Berichtsjahr neun Vorstandssitzungen durchführte, für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank ging an den Platzwart Ralf Alles, der die Vereinsanlage in einem vorbildlichen Zustand hält, an Marianne Becker, die für Sauberkeit im Vereinsheim sorgt und an seine Schwester Elke Hoerschelmann, die die Vereinshomepage seit zehn Jahren ehrenamtlich und stets aktuell verwaltet. Erfreut äußerte sich Hoerschelmann über die Mitgliederzahlen, die sich derzeit, mit steigender Tendenz, bei etwa 180 bewegen.

Der 1. Vorsitzende übergab nun das Wort dem Kassierer Hartwig Metzger, der detailliert Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres gegeneinander aufrechnete. Metzger erklärte, dass der Verein finanziell auf einem soliden Fundament stehe.

Danach berichtete Sportwart Uwe Hoerschelmann, dass im vergangenen Jahr im Teamtennis drei Mannschaften für den TC Gambach an den Start gingen – Herren AK 40 (Kreisliga A), Herren AK 50 (Gruppenliga) und Herren AK 65 (Bezirksoberliga). Die AK 40 gewann alle sechs Spiele, holte sich die Meisterschaft und stieg in die Bezirksliga A auf. Die AK 50 lieferte in der landesweiten Gruppenliga durchweg gute Spiele, musste jedoch die Überlegenheit der Gegner aus wesentlich größeren Traditionsclubs anerkennen und belegte den letzten Platz. Die AK 65 schließlich schaffte in der Bezirksoberliga mit dem zweiten Platz ein überraschend gutes Ergebnis.

Neben dem Teamtennis wurde auf der Anlage des TC das traditionelle Damen-Freundschaftsturnier mit über 25 Teilnehmerinnen durchgeführt. Der Sportwart bedankte sich bei Marita Metzger, Marianne Günthert, Annelie Bolz, Ulla Sommer, Monika Enders und Karin Nosseck für die hervorragende Organisation.

Die Senioren veranstalteten eine Vereinsmeisterschaft und eine Vereinsdoppelmeisterschaft. Im Einzel wurde Marc Borgards Vereinsmeister vor Bernd Jurasek. Im Doppel siegten Marc Borgards/Mike Dececco vor Bernd Mitteis/Uwe Hoerschelmann.

Weitere Aktivitäten der Tennisspieler waren Boßeln, Bowlingspielen, die Montagssportstunde mit Badminton und Basketball in der Schulturnhalle sowie das Trainingslager in Hannoversch Münden zur Vorbereitung auf die neue Saison.

Im Ausblick für das Sportjahr 2017 erwähnte Uwe Hoerschelmann, dass in diesem Jahr die AK 40 nach dem Aufstieg in die Bezirksliga A (4er) den Klassenerhalt anstrebe, während die AK 50 in der Bezirksoberliga (6er) und die AK 65 ebenfalls in der Bezirksoberliga (4er) auf einem vorderen Tabellenplatz landen wollen.

Es folgte der Bericht der Jugendwartin Stella Metzger, die während der Osterferien Badminton für Schulkinder in der Gambacher Turnhalle durchführte und im Laufe der Saison dienstags und samstags Tennistraining mit dem Trainer Jiri Peschek organisierte. Das nachmittägliche Schultennis mit Kindern der Johanniter-Schule Gambach wurde weiterhin von Ulla Sommer durchgeführt. Zwei U 16-Mannschaften nahmen am Kreispokal teil und erreichten die Plätze 5 und 8. Im Laufe der Saison konnte man im Jugendbereich acht Neumitglieder vermelden.

Auch für 2017 wird im Rahmen des Osterfez der Stadt Münzenberg Badminton angeboten. Darüber hinaus sind eine U 12-Juniorinnen- und eine U 16-Junioren-Mannschaft für den Kreispokal gemeldet. Drei Spieler der U 16 sind für die Teilnahme an der Kreismeisterschaft im Mai gemeldet.

Im anschließenden Bericht der Kassenprüfer Matthias Sickel und Monika Enders wurde dem Kassenwart Hartwig Metzger nach intensiver Prüfung der Belege eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Matthias Sickel beantragte daraufhin die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstands. Diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

Da Matthias Sickel nach zwei Jahren als Kassenprüfer ausschied, wurde für 2017 Jan Petring als neuer Kassenprüfer neben Monika Enders gewählt.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung erläuterte Tom Adolph den für 7.-8. Juli geplanten Vereinsausflug des Tennisclubs nach Lindenfels und Würzburg in Franken mit einer Floßfahrt auf dem Main.



GAMBACH. Bei der Mitgliederversammlung des TC Gambach verlas Sportwart Uwe Hoerschelmann einen detaillierten Bericht über die Saison 2016, dem die anwesenden Vereinsmitglieder gespannt folgten.